

How to Co-Work – kooperative & kollaborative Arbeitsphasen gestalten

Ideen für Ihre digitale Lehre!

Parallele Gruppenarbeit übersichtlich organisieren und dokumentieren

Wenn Sie mehrere Gruppenarbeiten zu mehreren Themen parallel durchführen lassen, zahlt sich ein guter Überblick mit einer übersichtlichen Darstellung aus. Das betrifft sowohl Aufgabenverteilung und Aufgabenstellung als auch die gruppeninterne Arbeit. Ein Whiteboard-Tool wie **InfinityMaps** sorgt hier für Übersicht!

Das Besondere an **InfinityMaps**: Es können ganz nach Bedarf beliebig viele Detail-Ebenen hinzugefügt werden.



Infos zum Zugang zu **InfinityMaps** über die Uni Göttingen gibt es unter <https://www.uni-goettingen.de/de/674605.html>

Einfach Gruppen bilden mit Pin-On-Image

Wählen Sie ein Meme mit so viel verschiedenen Bildern, wie Sie Gruppen bilden möchten (Stichwort für die Suche: „Tag yourself!“). Bereiten Sie eine Umfrage mit Pin-On-Image vor und fordern Sie die Studierenden auf, sich ein Bild zuzuordnen. Alle Teilnehmenden mit der gleichen Auswahl bilden nun eine Gruppe. Der Vorteil: Es geht schnell und die Studierenden wählen nicht automatisch das, was die Freund:innen auch wählen. Es lassen sich auch Beispiele mit fachlichem Bezug nutzen.



Pin-On-Image lässt sich einfach mit dem Audience-Response-Tool **Wooclap** umsetzen! (Zugang per SSO über die <https://academiccloud.de/>)

Community-Building unter Studierenden fördern

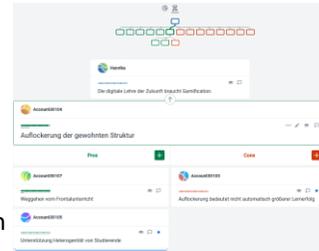
Um eine erfolgreiche Gruppenarbeit zu ermöglichen, braucht es Vertrauen der Gruppenmitglieder zueinander und ein Verständnis füreinander. Wenn Gruppen neu zusammenkommen, kann es hilfreich sein, ein Kennenlernen zu initiieren und so Hemmnisse beim Kontakt abzubauen und eine freundliche und wohlwollende Grundstimmung zu setzen. Mit dem **Kartenset „Be Students Not Strangers“** können die Studierenden einander durch Fragen kennenlernen und einfacher in Kontakt kommen. Wenn in der Sitzung selbst keine Zeit für das Spiel ist, kann dies auch die erste Hausaufgabe für die Gruppen sein.



Das Kartenset „Be Students Not Strangers“ gibt es kostenlos zum Download unter <https://www.co3learn.de/be-students-not-strangers/>

Digitale Debatte

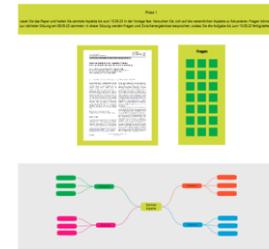
Argumentieren und Debattieren will gelernt sein – schnell geht bei komplexen Themen der Überblick verloren! Das Tool **Kialo Edu** hilft, Argumente strukturiert zu visualisieren und Debatten zu versachlichen. Es können Aufgaben gestellt („Schreiben Sie mindestens ein neues Argument!“) und Argumente nach ihrer Relevanz votiert werden.



Das Debatten-Tool **Kialo Edu** ist kostenlos online verfügbar unter <https://www.kialo-edu.com/>

Gemeinsam mit Papern lernen

Um Studierende an den Umgang mit wissenschaftlichen Papern heranzuführen, bietet sich eine Gruppenarbeit mit einem Whiteboard-Tool an. Hier lassen sich Paper oder Links zu Forschungsthemen hinterlegen, Videos einbinden, Erkenntnisse dokumentieren und Fragen sammeln. Das Board bleibt über die einzelne Sitzung hinaus bestehen und kann auch zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.



Wussten Sie, dass sich pdfs ganz einfach in dem Whiteboard-Tool **Collaboard** einbinden lassen? (Zugang per SSO über die <https://academiccloud.de/>)

Weitere Angebote und Ideen unter...



Weitere Ideen für den Einsatz von Tools in der Lehre und Links zu allen Tools mit Infos zu Zugängen und Lizenzen finden Sie auf den Seiten des Teams Digitales Lernen und Lehren und beim Projekt Co³Learn!

<https://uni-goettingen.de/de/tools/125198.html>
<https://www.co3learn.de/how-to-uni/>

Für eine individuelle Beratung sprechen Sie uns gerne an!